

Global Nature Fund

Gesichter der Klima- Allianz Deutschland

Der Global Nature Fund (GNF) wurde 1998 als internationale Stiftung für Umwelt und Natur gegründet. Der GNF ist staatlich unabhängig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke zur Förderung des Umwelt-, Natur- und Tierschutzes, der Landschaftspflege sowie der Umweltbildung. Dabei spielen Projekte der internationalen Zusammenarbeit eine wichtige Rolle.



Kontakt:

Internationale Stiftung für Umwelt und Natur
Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell, Germany

Telefon: 030 7732 - 9995 - 80 / - 85

E- Mail: info@globalnature.org

Webseite: www.globalnature.org

Facebook: <https://www.facebook.com/globalnature.org/>

Bei uns spielt Klimaschutz eine Rolle, weil...

die Auswirkungen des Klimawandels immer deutlicher spürbar sind. Einige Länder, in denen wir seit langem mit Partnerorganisationen zusammenarbeiten, sind besonders stark betroffen, z.B. Indien

und Sri Lanka. Durch die Zunahme der Häufigkeit und Intensität von tropischen Stürmen sind dort Millionen Küstenbewohner direkt in ihrer Existenz bedroht. Die reichen Länder des globalen Nordens wie Deutschland sind hier in der Verantwortung, Hilfe zu leisten, denn der Klimawandel wurde hauptsächlich von ihnen verursacht.

Dafür schätzen wir die Klima-Allianz:

Die Klima-Allianz bringt viele unterschiedliche zivilgesellschaftliche Organisationen zusammen, die sich trotz der verschiedensten Ursprünge und Hintergründe in einem einig sind: Der Klimawandel mit seinen katastrophalen Folgen für die Menschen und die Umwelt muss gestoppt werden. Im Kampf gegen den Klimawandel ermöglicht es die Klima-Allianz, mit einer Stimme zu sprechen und ein Gegengewicht zur Lobby der Hauptverursacher des Ausstoßes von klimaschädlichen Treibhausgasen zu bilden.

Das wünschen wir uns von der Klima-Allianz:

Die Klima-Allianz soll das Thema Klimaschutz und die international vereinbarten Klimaziele immer wieder in die öffentliche Debatte und auf die politische Agenda bringen. Dies ist gerade jetzt, im Licht der bevorstehenden Regierungsbildung, wichtiger als je zuvor, denn einige politische Akteure und auch ganze Parteien scheinen es sich zur Aufgabe gemacht zu haben, die Klimaziele zu kippen. Es muss unbedingt verhindert werden, dass sich die künftige Bundesregierung zugunsten einiger Einzelinteressen von den internationalen Vereinbarungen und der lang erarbeiteten Vorbildfunktion im Klimaschutz verabschiedet.

So setzen wir uns für den Klimaschutz ein:

Als international tätige Umweltstiftung führen wir seit vielen Jahren gemeinsam mit Partnerorganisationen im globalen Süden Projekte durch, die den Menschen vor Ort helfen, sich vor den Folgen des Klimawandels zu schützen. Dabei spielt für uns der Schutz der Mangroven-Ökosysteme in Süd- und Südostasien eine zentrale Rolle. Intakte Mangroven-Wälder schützen die Küstenbewohner nicht nur vor tropischen Sturmfluten. Sie speichern auch enorme Mengen Kohlendioxid und wirken damit als gewältige Kohlenstoffsénke.

Unsere größten Erfolge beim Klimaschutz:

Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen aus vier süd- und südostasiatischen Ländern haben wir in den letzten Jahren 100 Hektar zerstörten Mangroven-Wald nach ökologischen Kriterien renaturiert. Bis Ende 2019 werden es weitere 150 Hektar sein. Dabei ist es entscheidend, dass die Bevölkerung vor Ort eng in die Renaturierungs- und Umweltbildungsmaßnahmen eingebunden wird. Nur auf diese Weise ist der dauerhafte Erhalt der Mangroven-Wälder gesichert.

Zukünftige Vorhaben im Klimaschutz:

Der Global Nature Fund wird sich weiter intensiv für den Schutz der Mangroven-Wälder weltweit und besonders in Asien einsetzen und gemeinsam mit seinen Partnern vor Ort konkrete Projekte zum Erhalt und zur Wiederherstellung dieser bedeutenden Kohlenstoffsénke umsetzen.